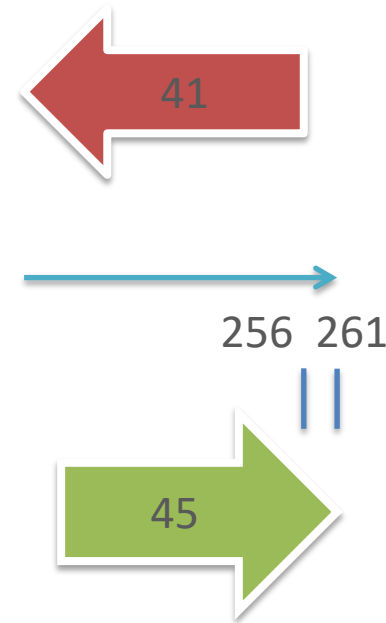




Vereinsaktivitäten 2025

Mentoren

- In 2025 haben uns 41 Mentoren verlassen (Alter, Corona, Umzug, Krankheit, Beruf)
- Dem standen 46 Zugänge gegenüber
- Dadurch ist die Anzahl der Mentoren von 256 auf 261 gestiegen

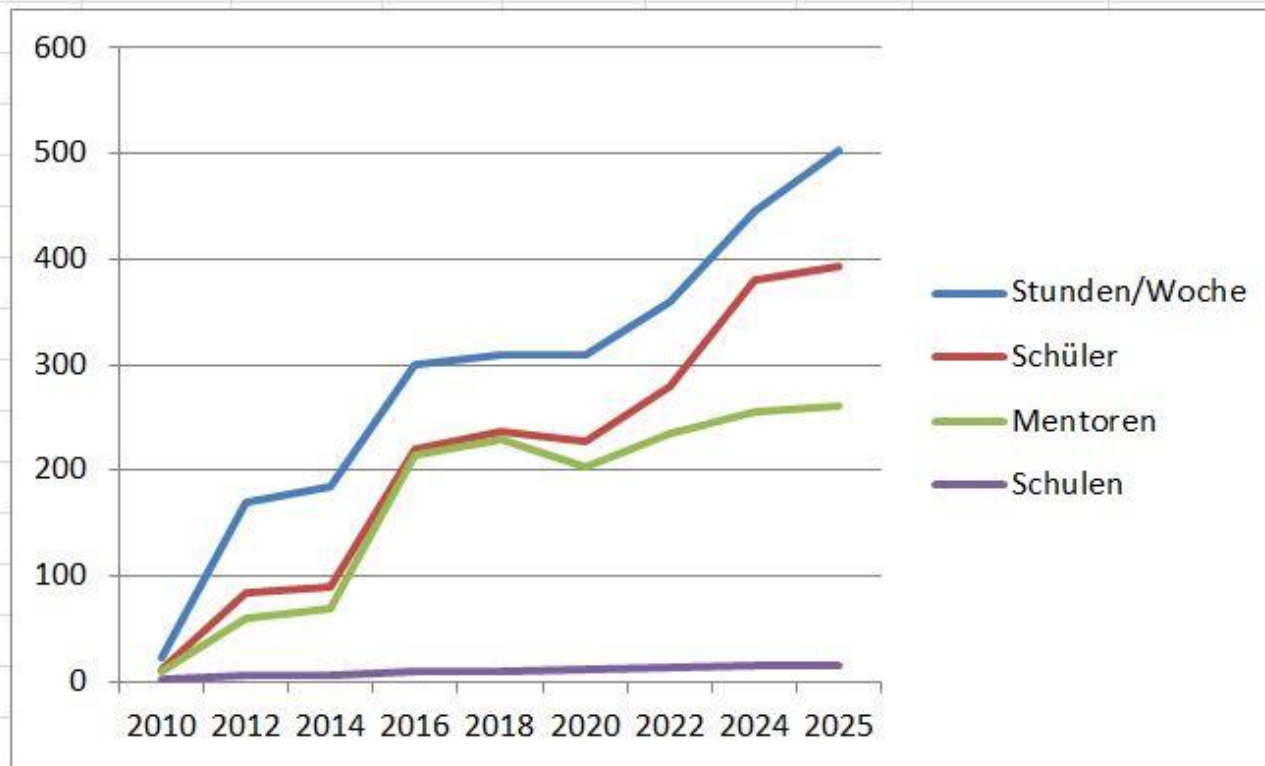


Die Mentoren betreuen etwa 400 Kinder in 500 Stunden an 15 Schulen.

Ein herzlicher Dank des Vereins und vor allem der Kinder an alle, die ihre Zeit und Energie zum Wohl der Kinder zur Verfügung gestellt haben.

Zahlen zur MiKibU-Entwicklung

| | 2010 | 2012 | 2014 | 2016 | 2018 | 2020 | 2022 | 2024 | 2025 |
|----------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Stunden/Woche | 22 | 170 | 185 | 300 | 310 | 310 | 360 | 445 | 503 |
| Schüler | 12 | 85 | 90 | 220 | 236 | 228 | 280 | 380 | 393 |
| Mentoren | 10 | 60 | 70 | 214 | 229 | 203 | 234 | 256 | 261 |
| Schulen | 2 | 6 | 6 | 9 | 10 | 11 | 14 | 15 | 15 |



Mitglieder

- Die Anzahl der Vereinsmitglieder ist in 2025 mit Georg Dhein und Wolfgang George sowie dem Ausscheiden von Bärbel Combüchen von 29 auf 30 angestiegen
- Dazu kommen 2 Fördermitglieder
- Die Mitgliederversammlung fand statt am 25.03.2025 in der Kath. Familienbildungsstätte.
 - Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandung
 - Der Vorstand wurde entlastet
 - Annette Hörle, Christiane Müller und Henry Stewen wurden für weiter 3 Jahre als Vorstandsmitglieder wiedergewählt.

Arbeit des Vorstandes



In 2025 gab es 5 ordentliche Vorstandssitzungen. Zusätzlich wurden in mehreren Digital-Konferenzen kurzfristige Themen besprochen.

Behandelt wurden vor allem Vorbereitungen, Abstimmungen und Entscheidungen zu

- Ausflugsplanung
- Materialbeschaffung, Bücheraktion
- Fortbildungen
- Finanzen, Sponsoren
- Teilnahme am Kulturfest und an Netzwerk-Veranstaltungen
- Treffen Koordinatoren, Mitgliederversammlung

Entsorgt wurden die während der Pandemie gesammelten Computer

Arbeit des Vorstandes

Daneben gab es

- Vereinstreffen: Koordinatoren, Mitglieder
- Arbeitstreffen, z.B. Lesepaten Bergisch Gladbach
- Treffen mit Sponsoren
- Abstimmungen mit Schulen
- „Hausaufgaben“ je Vorstandsmitglied im Rahmen seines Tätigkeitsbereiches, z.B. Verwaltung und Organisation, Finanzen, Seminare, Internet, Veranstaltungen...

Fortbildungen



Themen in 2025 waren (oft wegen des starken Zulaufs mehrfach):

- Wie lernt ein Kind lesen?
- Schritt für Schritt zum Leseglück (3 mal)
- Schützen und Stärken – Präventionsschulung (2 mal)
- Wertschätzende/Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg mit zusätzlichem Vertiefungskurs (4 mal)
- Erste Hilfe bei Grundschulkindern (2 mal)
- Kultur- und differenzsensible Handlungskompetenz für Ehrenamtliche
- So lernen Grundschul Kinder heute Lesen und Schreiben
- Ängste bei Grundschulkindern verstehen und begleiten (2 mal)
- Wie Kinder lernen Basisseminar und Fortsetzungsseminar
- Souverän reagieren auf Stammtisch-Parolen und Polemik

Buchaktion



Wie wichtig das Lesen gerade für Grundschulkinder ist, erfahren wir ständig bei unserer Arbeit. Bei sehr vielen muss aber die Leselust erst geweckt haben. Auch Kinder, mit denen man sich bereits recht gut verständigen kann, lesen oft ungern, weil der Wortschatz der Buchsprache weit über den der Umgangssprache hinausgeht.

Daher haben wir zum Schuljahresende jedem „MiKibU-Kind“ ein Buch geschenkt. Unsere Mentorinnen und Mentoren haben Titel empfohlen, welche auf die Fähigkeit und das Interesse des jeweiligen Kindes zugeschnitten waren. In den letzten Stunden vor den Ferien lasen sie mit dem Kind das Buch an, um das Interesse zu wecken, und es dann dem Kind mit in die Ferien zu geben.

Ziele der Aktion waren:

Bei den Kindern die Lust am Lesen wecken, die Lesefähigkeit der Kinder fördern.
den Sprachschatz der Kinder erweitern

MiKibU-Ausflüge

In diesem Jahr veranstaltete jede „MiKibU-Schule“ ihren eigenen Ausflug. Neben einigen Bauernhöfen in Bergisch Gladbach wurden von vielen Schulen städtische Museen besucht:

- Im „**Bergischen Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe**“ erlebten die Kinder, wie vor 150 Jahren Familien in Bergisch Gladbach lebten
- Papier war nicht immer eine Massenware. Im „**Papiermuseum „Alte Dombach**“ wurde den Kindern gezeigt, wie viele Arbeitsschritte früher erforderlich waren, um ein Blatt Papier herzustellen
- Die Kinder einer MiKibU-Schule besuchten in diesem Jahr das „**Kunstmuseum Villa Zanders**“. In der damals aktuellen Ausstellung Paper / Elements. Kunst aus Papier und die vier Elemente sahen sie, wie wunderbar Papier zur Kunst verarbeitet werden kann.



MiKibU-Ausflüge

Sehr beliebt waren auch die Besuche von Bauernhöfen wie

- Gut Schiff
- Bauerngut Schiefelbusch
- Jansen Hof



MiKibU Lese Zelt beim „Fest der Vielfalt“ der GGS Gronau

Beim „Fest der Vielfalt“ am 6. April 2025 boten GGS und OGS ein vielfältiges Programm: Mitmach-Aktionen, Türkische Teestube, Bühnenprogramm, Kulturelle Schätze aus verschiedenen Ländern. Das große internationale Buffet ergänzte MiKibU durch geistige Nahrung. Das Vorlesezelt war ausgestattet mit Sessel, Leselampe und Getränk für die Vorlesenden und Kissen und Matten für die Kinder. Die OGS hatte Bücher mit Geschichten, die in ca. 20 Minuten vorgelesen werden können, bereitgestellt. Die wurden im 30 Minuten Takt durch MiKibU- Mentorinnen und Mentoren vorgelesen



MiKibU beteiligt sich am Kunstbasar Terres des Hommes



Beim diesjährigen Kunstbasar von Terres des Hommes im Bergischen Löwen, verbunden mit einer Ausstellung zum Thema Kinderrechte, war MiKibU mit einem Stand vertreten..

Ein wichtiges Kinderrecht ist das auf Bildung. Dank der Schulpflicht in Deutschland kein Problem. Doch gibt es sehr viele Kinder, die dieses Recht kaum wahrnehmen können, da sie wegen unzureichender Deutschkenntnisse kaum in der Lage sind, dem Unterricht zu folgen. Hier hilft MiKibU.

Presse

Ausflüge, damit die Integration gelingt

Der Verein MiKiBu setzt beim Lernen der Sprache auch auf Spaß in der Freizeit

VON OLIVER WAGLE

Bei den Hausaufgaben unterstützen, gemeinsam etwas basteln, lesen oder einfach zusammen spielen – das liegt auf dem ersten Blick wie der klassische Alltag eines Kindes mit seinen Eltern. Doch nicht alle Kinder erhält ein solches Umfeld – aus unterschiedlichen Gründen. Das springt der Verein MiKiBu: In der Freizeit bekommen Unterstützung (bisher) ein, der an 35 Bergisch-Gladbacher Grundschulen tätig ist. 250 Mentor:innen und Mentor:innen werden etwa 400 hilfsbedürftigen Kindern, die überwiegend aus zugewanderten Familien stammen, dabei vor allem beim Erlernen der deutschen Sprache ehrenamtlich helfen, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins.

Kinder lernen Kunst und Handwerk kennen

Einmal im Jahr veranstaltet jede MiKiBu-Schule einen eltern-Ausflug, um den Kindern auch eigenen Angaben neue Erfahrungen zu vermitteln. Überall Kultur auch außerhalb der Schule nahebringen und zu zeigen, dass es in unserer Stadt und Gesellschaft Interessantes auch außerhalb von Familie, Elternhaus und Schule gibt.

In diesem Jahr sind – neben einigen Ausflügen auf Bauernhöfe im Bergisch-Gladbacher – hauptsächlich städtische Museen besucht worden. Im Bergischen Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe lernten die Kinder, wie Familien vor 150 Jahren in Bergisch-Gladbach lebten, wie Erst alphabetisiert und wie die Menschen früher Bitter herstellten. Auch wurden derweilen Blick auf die Arbeit eines Schmieds und erproben sich laut Pressemitteilung im Anschließen, mit Hammer und Meißel ausgestattet, auch selbst als Schmied.

Im Papiermuseum „Alte Deutscher“ waren die Kinder ebenfalls zu Besuch. Dort erfuhren sie, wie viele Arbeitsschritte früher ein Blatt Papier herzustellen, um Papier gemacht wird“, berichtet eine Lehrerin.



Der Verein MiKiBu, Mitarbeiter:innen und Kinder, unternimmt mit den Kindern viele Ausflüge. Auf dem Programm standen auch der Besuch auf dem Spielplatz, auf dem Bauernhof, im Papiermuseum und in der Villa Zanders.

ben und Arbeit im in der Papiermühle habe die Kinder begeistert, sich MiKiBu mit. Im Anschluss konnten sie selbst einen Bogen Papier schöpfen und einen gerollten Bogen mit nach Hause nehmen. Zum Abschluss gab es ein Picknick. Bei dem sich die Jungen und Mädchen auf einem Spielplatz ausstoben. „Die Kinder waren total begeistert und haben genauso erklärt, wie und warum Papier gemacht wird“, berichtet eine Lehrerin.

Auch die Villa Zanders diente als Ausflugsziel. Die Kinder besuchten die Ausstellung „Papier Elemente“ und wurden anschließend selbst kreativ. Im Atelier des Kunstzentrums hätten sie aus alten Zeitungsclippings, Plakaten und Plakaten Collagen zu den gezeigten Ausstellungsthemen gestalten, heißt es in der Pressemitteilung.

MiKiBu ist eine Initiative des Integrationsrates der Stadt Bergisch-Gladbach. Seit über 15 Jahren unterstützt der Verein Grundschulkinder in der Stadt Bergisch-Gladbach und Museen, die bei MiKiBu-Girls sind, helfen den Kindern ehrenamtlich auf ihrem arbeitsreichen Weg. Sie helfen ihnen den Weg zu weiterführenden Schulen, ihren beruflichen Chancen verstehen und ihnen die gesellschaftliche Integration erleichtern.

Die Kinder selbst werden nach Angaben der Verein von den Grundschulen vorgeschlagen. Dann benötigt es noch eine schriftliche Zustimmung von den Eltern, bevor die Mentor:innen und Mentor:innen montags bis freitags für die Kinder da sind.

MiKiBu ist immer auf der Suche nach neuen Mentor:innen und Mentor:innen und interessiert sich für alle, die sich für die Förderung und Begleitung von Kindern interessieren. Interessierte können sich bei der Leiterin MiKiBu, der mehrsprachigen und weiteren Informationen zum Verein und seiner Arbeit im Internet, mi kib u.de

„Mehrsprachigkeit ist ein Schatz“

von Laura Geyer 8. April 2025



MiKiBu-Kinder bei einer Aufführung des „Mitmach-Theaters Mathom“

Seit bald 16 Jahren unterstützt der Verein MiKiBu Grundschulkinder mit Förderbedarf. Wir haben mit Vorstand Henry Stewen darüber gesprochen, wie die ehrenamtlichen Mentor:innen spielerisch mit den Kindern Deutsch üben, wie schnell sie die Sprache in dem Alter lernen und welche Vorteile Mehrsprachigkeit mit sich bringt.

Kölner Stadtanzeiger
19.09.2025

Bürgerportal Bergisch Gladbach
03.04.2025

Sponsoren

Auch in 2025 unterstützten viele Sponsoren MiKibU



**Unsre
Fördermitglieder**



Ungewöhnlich viele Privatspenden,
z.B. „die Überweisung habe ich
mir als Geburtstagsgeschenk
gewünscht“

Netzwerk



Partnerschaften bestehen weiterhin mit

- Der Kath. Familienbildungsstätte Bergisch-Gladbach, mit der wir unsere Seminare planen und durchführen
- Dem Kommunalen Integrationszentrum Rheinisch Bergischer Kreis als Mitglied der Fachkonferenz
- MiKibU ist zwar als Mitglied aus dem Stadtverband Eine Welt Bergisch Gladbach e.V. ausgetreten, es besteht aber weiterhin eine Partnerschaft
- Der Caritas Rhein-Berg mit der „Kampagne vielfalt. viel wert“ und der „Aktion zusammen wachsen“
- Dem Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach
- Startsocial